



Sammlung Theaterzettel

Eine Partie Piquet

Fournier, Narcisse

1866-03-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

181.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 88. Mittwoch, den 7. März 1866.



1/3 Eine Partie Biquet.

Kußspiel in 1 Akt von Fournier und Meyer. 12

Chevalier von Rocheferrier	Herr Jacobi.
Arnold, sein Sohn	Herr Richelsen.
Mercier, gewesener Kaufmann	Herr Bauer.
Rosa, seine Tochter	Fräul. Kläger.
Ein Notar.	

Das Stück spielt in Paris in der Wohnung Mercier's.

Hierauf:

2/3 Der Kapellmeister von Benedig.

Musikalisches Duodlibet in 1 Akt. 36

Bassatino, Kapellmeister	Herr Ditt.
Henriette, seine Mündel	Fräul. Kohn.
Karl, sein Sohn	Herr Kocke.
Hannchen, Henriettes Kammermädchen	Frau Wlezel.
Peter, Hausknecht	Herr Mejo.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Herr Schlösser.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserverloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserverloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperresitze in der Reserverloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserverloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserverloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.*)	
" 9 " 30 " " " " Frankenthal u. Worms*).	
" 10 " — " " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 45 " " " " Heidelberg.	

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.

Druck und Verlag von J. Schneider.